

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 96

Lichtenthal (?), [1507 und 16. Jh.]

Geistliche Sendbriefe

[urn:nbn:de:bsz:31-35877](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35877)

Item nu merck wie du dich
 solt halten selber gegen got &
Eya nu myn liebste kint
 Nu nu erst soll ich dir vff
 thun myn hertz und dir von
 trüw in liebe gebe herzhich
 in nohe vete wege in und
 wifut wie du dich so heyme
 in de huf halte solt gegen de
 schone holtliche wol gethone
 so fridenriche in ser wol ge
 borne gesponnen so unperen
 aller gnedigste here & ich dir
 he von als vil begirlich best
 zu schreiben als vil neher und
 liebt ich by in byn so ich syn
 also nohe gedencet in du neh

Der lieb hie mit anhangest
vñ alle syn gabe vñ gnaden
do hyn diene & die sel vne
do mit anhang vñ nohe mög
by yn syn go doch syn wollust
ist zu syn by des menschen
kynt Eva kynt myno beret
dich vff ob du mit disem
stolze here möge gelingen
vñ wun nur ~~war~~ syne adeliche
frünthiche wandels vñ wise
ebe war dar vmb & du dest
bas wissest vone du dich yn
erbiette salt als syne ere vñ
wordigkeit wol gesympit
ach wiltu & ich du yn zeit
den din sele lieb hat vñ

der syn fr
wont de
noch das
stione vñ
wufft
der liebe
vñ vñ
weft vñ
halte ist
vne er
wo wil
& ich die
mit erf
vñ vers
herh sele
in zuhe
bringet

In sy früntselige gestalt ey
 wenig beschreibe & du dy hertz
 noch bas vrunder werd in sy
 schone und dester bas ey gefe
 wurff gemynet do din augte
 der liebe gekert sy do fynde
 vor vlicht dar nach wif in
 weg wie sich gefe in zu
 halte ist do vor vorsthen
 wie er gethon hat orve
 wo wil ich aber wort neme
 & ich di wortlos bildlos gut
 mit erfürer bring & in so
 in verstandlicher schone
 hertz sele und gemüt nach
 in zuhet in alles & ver
 dringet & by in nit festen

mag ungelichheit halb **ave**
hett ich diß wünnlich liebe
dick angesehe **so** kind ich
bester bas da von gesagen
Doch wist ich ganz müst **so**
gelüst mich dest wünder
da von zu sagen **A**ber die
wil es mich über alle ding
so wol gelüst **in** mir so be-
grulich ist **und** nit lieber
in hymel **in** uff erde zu
gedencken **sage** **ist** schreiben
in zu befunden **dan** von
disem begrulich **in** frö-
denrichen gut **G**ya so v-
ziehe ich **ich** **ich** syn mit

ganz ni
wünnlich
maden
durch sel
herz da
wünnlich
so aber
mag ich
wan syn
brot ist
noch leb
Gya nu
zarte g
herz p
leg dich
lug w

gang nüttere byn **in** syn
 mynediche blick schoß syn
 gnadenriche auge **ouch**
 durch sehe habe myn sele
 herk **das** ich mit weis **ich**
 myne ich mich mit an **ich**
 so aber der her mir ist
mag ich mit verleucken
wan syn siehe my thelich
 brot ist **on** das mit krafft
 noch lebe in myn sele ist
Gya nu du edele sele **wnd**
 zarte gemahel mynes
 here **plant** dich off **wnd**
 leg dich an die venster **in**
 lug mit scharffe blicke

vff den liebe ~~zu~~ zierlichen
herre wie er do her drittet in
so adelicher wot als er vō eyne
pohette gesehe wart der in ruyt
so bald er in anblickte in sprach
lufft wie schöne in hübsch in syne
gewant dreyt er dort her in d
menge syn kraft d gewant
unsero hebste herre ist die meichheit
nach lib vnd sele. ~~x~~ ihu unsero
herre d vns d neste vnd d erste
in unser hende komet an d kleit
wir vns hebe in dem heren
also an den rock hangen. So wir
den herre gern züge zu unsere
lip oder gern in in gezo ge wir
den d edel köstlich gewant d

holt selige
zu dem er
da ist so u
in schone
durch fine
uerstlich
geschafene
die von jo
Mit me
liche holt
in von an
vnder alle
sche v
der selen
syn die ne
grude zu
griffliche

holt selige methet das uns
 zu dem erste in die hend komet
 sya ist so uberformyret hübsch
 in sthöne mit edeler farwe
 durch finet & sy mit ir un-
 uerstölich sthöne übertrifft alle
 geschaffene sthönheit als creature
 die von got ye geschaffen wurde
 Mit wem ich hie alleyn die lip-
 liche holt selige gestalt die er
 w von antly in libe sthöne
 vnder alle sthönste vor alle me-
 sthe vvan diese lipliche sthöne
 der selen myrte gnüt mag
 syn die we wite sthöz der be-
 grude zu eyne grössere unbe-
 griffliche überformierte gut

gekert hat **Al**s **San**t **Paulus**
spricht **o**b vor **im** **kenen** nach
dem fleisch **no** **&** er der schönst
ist **für** alle mensche **so** **kenen**
vor **m** mit **ye** **als** ob er **ist**
dies bekantnisse ist **un**s **ingut**
wan auch die bruchung und
messung **z** **mach** **d**ieser schöne
den **j**ügeren **e**yn **h**undernisse
w **des** heiligen **g**estes **als** der
her selber sprach **es** ist uch
gut **&** ich von uch **gan** **w**an
ganf ich mit von uch **so** **k**üpt
der **t**röst der heilig **g**est mit
zu uch **a**ber spricht **Paulus**
Cristus ist **un**s **e**yn **g**est vor

infern au
böte in sa
gestliche
als von d
form in
inder m
die von de
ne des her
in in wa
nne ist d
in schowet
gefrogt v
do sprach
in voll
dies zu
alle mo

unferre ange **er** ist wir er-
 kene in schawent **er** in einer
 feistliche wip in halte vo in
 als von den feste die mit mit-
 form in blide gebrucht werde
 | sinder in gest in warheit **al**
 hie von der überformwertē scho-
 ne des herē such wie feistlich
 in in warheit **al** sy in in
 in ist **al** die mynede sele
 in schowet **do** sie von vre gessile
 gefrogt ward **wie** in lib wer
do sprach sie **ay** lieb ist hecht
 in rott **in** wasserwelt vftusenden
die zwofarwe de herē über
 alle inof zierent **er** ist hecht

Es ist **v**on **l**uter **v**n klar on alle
wosen **v**n flecke **v**an key **s**ud
breste **n**och **v**ntugen in dieser
edele **g**efryte **e**dele **m**esthen
nicht **m**ocht **g**efalle **d**ya **w**ie
durch **l**ucht **v**n **z**art ist der
fürst **v**n so **k**lug von dieser
farw **d**o von er so **ü**berholze
lig **v**n **h**eplich ist **v**n so **g**ut
zu **s**ehē **d**em er **d**o **r**echt **i**n
luchtet **d**ie **g**rof **m**uersten
lich **v**nshuld **d**es **l**em **l**utere
vn **v**ernaste **l**emlyn **d** **k**eyn
mrgo **n**ye **g**edet **d**ch **k**ynt **m**yp
kyndestu **h**ie mit **g**estes **a**ugen
vn **v**n **g**liche **m**ercke **d** **i**ch mit
keyn **w**orte **m**ag **g**eyen
den **s**chöne **u**ber **f**ormyerten

plast dfo
der gerod
dym aufe
my grofer
ich hie m
mit gnuft
wan my a
in diesen
so ich me
wissen
ob aller g
myerter
hochte v
selon m
hochte v
in lebe v
dyent son
geton v

glast d'her vnstuld wie fer
 der gerechtiche mag du möchtest
 dyn auge dar in verherē awe
 w'z großer tröstlich sacramēt
 ich hie mi^{be} synd die kan ich
 mit gnußsamlich erfürer brige
 wan my auge erblynke nur
 in diesem schöne glast das ich
 so ich me dar in schaweye vn
 wissener ich würd **g**ya güte
 ob aller güte d'her iß er for
 m'warter glast der klorē vn
 hechte vnstuld **z**u treit vnser
 selen **m**gang biligkeit aller der
 hohe v'dienst syn werck **m**lere
m lebe **v**n lide das **s** d'her v
 dyent son gottes **y**e off erden
 geton **v**n verdient hat **v**on de

erste anbetym als er empfangen
wart bis in syn end & wir aber
mit ganzer zu vnsicht die unge
messen guttes vns gantz müsse
an nemie als vnfers eyse &
vns gesthehe ist **aya** & schafft
vns **whch** bezüget diese egenat
hephche vnsthuld **als** so wir
in erkennen **vn** schawen in dieser
sthone gestalt **groß** vnsthuldig
do von er mit dorfft für sich v
diene oder büßen **vn** doch übr
alles menschlich vermögen
er sich größlich geübet hat **vn**
so unvertröstlich ist gewesen
wol zu büßen **vn** zu verdienen
on allen vertrust **o** lust und

merck
er
hat er
aber
er
in
als
er
seliges
her
billig
verachte
versiecht
die
mit
gen
dinge
mit

merck dyf gut docht er mit **wa**
 er wv unthulig vñ reyn **nu**
 hat er es mit vmb sust geton
aber vñ die in ungläubet **hat**
 er vorgespnelet **also** dy syn werck
 vñ vdiens alß vil off wartet
als vil er unthuldiger ist **vñ**
 er syn mit bedarff **o** ya du holt
 schiges lieb myns **vñ** herklidit
 her my **nu** sich ich erst wie
 billich es sy **sich** vñ alle ding
 verachte **vñ** mit großer zu
 versiecht **sich** vñ dich verstage
die dir nach lauffen **so** du sye
 mit solche glast **dyn**er schöne ge
 gen **in**selb **vñ** alle gesthaffenen
 dingē blendest **o** we **o** we **was**
 wil erst der glast **dyn**er schöne

antlich **v**on **d**yn clare auge du
so **m**ine **d**ise eyrige farwe
dyns rocko **a**ls **v**iel **v**ermagt
die **s**ie **h**erke **z**u **d**in **z**u **h**et **v**on
werlich **w**ene **d**ise **h**eplich **g**last
an **s**hymet **v**on **d**yn **k**ynlich **v**on
schuld **r**echt **e**rkenet **d**er **m**us
dich **v**on **n**ot **h**eb **h**an **w**a **d**ise
farwe **d**ie **a**rt **h**at **w**e **j**unger
von **z**erter **w**e **v**erthuldiger **v**on
von **v**ermoster **e**yn **r**eglich **d**ing
ist **e**s **s**y **w**z **e**s **w**ol **w**e **h**olgselig
es **i**st **a**ber **d**u **a**llex **h**yster **h**er
bist **m**ir **m**ynne **a**uge **d**ie **a**ll
zartest **d**ozest **g**ut **i**n **d**em **n**it
vngliches **f**unde **m**ag **w**erde

d von **i**c
von **i**c
will **a**lle
de **d**u **d**u
nu **i**ber
edele **f**ar
so **w**on
farwe
far **m**
ich **m**us
von **h**ech
es **i**st
de **m**it
here **z**u
auch **d**e
auge **v**
farw

Do von ich dich eyne wolgetone
 wipen **u**n schöne herze vernehe
 will alle dyne liep habere **u**n
 de du dir selb wol gefaltest **ab**
 nu über alle ding **w**ordt dise
 edele farwe ganz wol gestalt
so wir warnie **w**ie die ander
 farwe **u** ist die rot farwe **s**o
 gar in unuerstentlicher schöne
sich müstet **i**n die ob genate
in liechte farw **d**er unsthuld
es ist **w**ich die krefftig farw
 die mit alle die herke **i**n dem
 herze zühet **u**nder verwindet
 auch die herke **a**lso **u** sie in
 augen verghessen an dieser lustige
 farw **i**ch meyn es **f**ür die liebe.

die de fürste dich so heisß hat
gemacht und getribē hat wo
liebe weise syn gemahel gro
se ding zu dummhefftige sware
ding zu liden & syn zartes
edels hergymē key nūcht mo
cht hamer det dan dixer lieb
grūcht in de wiste in inde
meyste die wil nū aber
dise lieb in in gewese ist
on alle moß in zal in wif &
die größe dixer lieb nit ist zu
begryffe mit keyner enffte
entelche oder menschlichen ver
nūfft oya wūder wie hat sy
dan dem zarte unschuldigen

herge so
muß die
vngewese
rem nu
bis mit n
mehet
me key
hat so m
sie alle d
getroug
sie alle
geruue
shonet
sie von v
hat dan
lose von
bernde d

herge so not geto **u** do er lide
 must die stete ungestumkeit **d**is
 ungemessen große liebe nach alle
 wem mit wille **o**n alles schone
 bis nit gangen an der zarten
 meichheit bleib **v**on vff **o**n von
 nme keine wyndel der selē
 hat so nit verlassē **s**ie hat
 sie alle durch jaget mit grosen
 getrenng **o**n herg leides do mit
 sie aller welt sünd mocht gnug
 gerurwe **d**ar zu hat sie nit ge
 schonet des reyne zarte lides **d**e
 sie von vff **s**o unzuchtlich gehalten
 hat dan sie nit gang an im wolt
 losse **g**o **g**o **o**n so gar **o**n alle er
 bernde durch suchet **u** sie eyr

blutes dropffe noch bey fuch-
tikent in de edele here mit
hef & sy edeler heiliger lip gab
zerbrach in diir wart
in gank vñ si se ward der brum
aller gnaden man mit gank
hef sie an de here von der
verse bis an die stertel owe
du unzuchtige hebe wer es
mit gung mit exne lichten
dot erbarmet dich mit &
zart jungfröwlich fleisch &
doch kein übel we gedett
owe du starke hebe hew
lich mit über vñ dē mag
der dot aber which du bist
der dot gewesen des edele

starke
ma and
du witten
vñ sege
fast zer
obersten
gevalt
luste sel
hastu abe
in erz
& ceter
erfrucht
benige
noch mit
libes du
in quill
streben

19
starcke sampsons de nye
ma anders mocht gedotte aber
du wüthenes mer bist kome mit
ungesegliche ungestümkeit in
hast zerzissen & herth des aller
obersten küniges in hast mit
gewalt vff gestosse. o die aller heil
ligste sele o we lieb o lieb wan
hastu aber dich gnug ergossen
in erzogert wan der hymel in
& erterich ist aber dynem erzogert
erpfrocke wil dich aber nu mit
benügte. Neyn Neyn du schonest
noch mit des tote vermauten
libes du grabst erst ein mit port
in quillest mit eine grossen
strebende merflus her vff und

hast so gar alle wynckel er suchet
du vñ flüßet wasser vñ d blut
vñ d marck d do verborge vñ
vñ dem inwendige teyl des
herke o we inverstentliche
liebe wie hastu so gar keyn du
ren du ersüest den alles d
der fürsten also d du mit me
fynde kanst in dem herke aller
ere d du verzere vñ bruche
mochtest ach wie rot ist nu we
den des küniges gewant von
dem herte stritt den er besta
den hat vñ syn gemahel dar
zu in die hebe bracht hat wer
kan aber gedende wie unbe
grifflich groß die hebe was

des her

des her
so vñ si
miche st
den der sa
sint die
mit er v
syn mach
er sich v
d er in
vñ vñ
wiser lo
ewiger f
manglich
schaf d
ye emp
gen dync
mit vñ

des heren & er & ob genantide
 so und sich selber so gar mit
 richen stak der gabe vñ gna
 den der sacrament der vil schön
 sint die er erdocht hat do
 mit er vñ ganz gnuß mocht
 syn nach aller richheit hat
 er sich vns zu eyge gebe also
 & er in zit vñ vñser sijn kraft
 vñ vffenthalt in ewigkeit vñ
 vñser lon vñ kron in gantz
 ewiger sicherheit Eva sint
 wunschlich er man dich aller frut
 schiffat die du von diese heren
 ye empfangen hast thu vff die au
 gen dynes gemutes vñ schin an
 mit vñ vñuerstentlicher schonheit

der vordig her **s**chynet in **f**in^{ne}
gewant **d**er edelen meistheit
dysser zweyer farwe halb **r**uf
vin rot **s**ynen vnschult **v**in liebe
durch **s**ynet mit kluger mey-
ster schafft **v**in uber steckt **s**o mit
manigem kostlichen kleynot **v**in
edelgesteyn **S**o vil vnzalicher tu-
genden **d**ie alle nach hoher val-
denheit **v**in richē prup **v**in
erschynē habe **d**o von er gene-
net ist **d**ominus virtutu est rex
glorie **u** ist der her aller tuget
van er ist der künig der ere
Gya lof dir in gefalle mit d^{is}
schöne **v**in besihe in wol **v**an
du ma **e** me besiehest **n**e dass

du vünig
me vünig
worte
weist
tun
vot
macht
er gangt
mit
du syn ha
wege
so funde
on syne
So sieh
benige
doch mit
über alle
freud
gemant

du wirst diese schöne erkennen
 me **w**an ich dir es mit kernen
 worte kan gesage **w**an du mit
 weist **w**ie du dyner liebe solt
 tun **S**o henc dich nume an diese
 rock **w**ilaf nit ab **D**y diese rock
macht du alwege **d**in liebe erkene
er gang **n**och mit syne schönen
 antlit **w**ie verborge er wol **a**b
 du syn holdseliges antlit mit all
 wege macht schawen **A**ch luge
so fyndestu doch diese rock **w**ym
 on syne here **w**an du de siehest
So siehestu den heren **l**af dich da
 benige **b**is er sich enblisset du hast
 doch mit dest wunder **w**under
 über alle wunder **f**reid über alle
 freid **l**ust über allen lust **i**st **d**e
 gewant **d**es küniges **s**o **m**us spre
 dich

ne
 syn
 t
 auf
 liebe
 ey
 mit
 m
 tu
 al
 m
 ne
 rex
 get
 e
 hst
 y
 B

schön & es ob aller geschaffner
schöne freud git vnd die selen
noch im zühet vnd verwüdet
Jo vn so groß & es alle züten
mit mögen vffspreche alle her-
re der menschen vnd der engel
mit mögen verstan vn ergrün-
den noch betryste die große
vn schöne dieses edelvn kuny-
gliche gewandes & do ist liecht
klar vn rot vn vfer welt
vff tusende & ist vff alle ge-
schöpffe in hymel vn vff
erden & schönst vn edelst
vna wie unbegrifflich wie
vn verständig wie wortlos

bildlos
ger in
wie her
ger vn
warre
tanget
loset
gred w
owe v
blick m
wunder
auch ge
fremlos
vnsonn

Bildlos **f**ormlos ist in der
 her in diese gewande
wie heyllich der sele her-
 gen und begirde **u**nd
 warrer gesichter **m**ach
 ganzer naturlicher neig-
 lichheit **o**der do erst **w**ie be-
 gyrd mag gnug gesyn
owe von des schöne augē
 blick **m**it alle **w**ie herg **o**-
 wunder **w**ird **g**under
 auch gang von dieser schön-
 formloser gestalt **l**uter
 unsynnig **w**ird **v**on sich

selbe vñ alle ding **N**o auch
den ob genante schöne rock
veluret **W**erachtet vñ ver
gisset **I**n an gesicht der iß
formierte schöne synes
gradenriche antlites **I**n
synes stolze libes **V**or des
bildelose gestalt **A**ller cre
ature stüne **Z**itlich oder
geistlich erbliche vñ zu
~~vñ~~ mit werde **O**we
ich förcht myr myne mut
vff zu thun **V**n dis über gut
wurdig gut **M**e zu lestem
wan zu loben **D**es halb dich
ganz zu kleyn **V**n zu schinde

vñ vñ
grosser f
was 10
sel hep h
em wen
wie vñ
tref
mynen
vñ my
syn gef
nen her
vñ hebe
wirdig
ob genan
in gesen
noch den

vñ vñ
 vñ vñ dīg byn doch mit
 grosser forcht vñd vñlop
 wog ich es vñff den den vñ
 sel hep hat vñd ver künde
 em wenig so fast wenig
 wie vñglich ich es soch vñ
 * treff den dochtern von syon
 mynen aller liebste kynden
 vñ vñwistē gemahelē vñ
 syn gestalt vñd der sie vñrey
 nen herke gank verlieren
 vñd hebe recht an in syne
 vñdige haupt & vñff die
 ob genante hep haberm die
 in gesehen hat vñd rümet in
 noch den worte do sie sprach

I myn hep ist clar **v**n rot do
sprach sie glich dar vff **d**y
haupt ist als **d**e aller best
golt **d**in hoz ist vff gepfla-
ket als die erheben zwiglin
des palme swark als der
rap **d**yn auge synt klar
als die duben die do geweshe
synt mit der milch **v**n die
do sizen vff den fluse **d**e volle
bech **d**yne wenglin sint als
die wolgezerte würg ger-
tlin gepflanz von dem apo-
tecker **d**yn lefzen flossen
den ersten mirre **d**yn hed
synt glat vnd eben als eyn

getreue
des edel
genant
als hel
hoch ge
dym be
steyne
fisp d
so schon
berst ho
hep d
dym nu
dissen
wir ex
geriffel

getreyter becher **W**ingeln v̄
 des edelen gesteynes **h**acintz
 genant **S**yn ganger lip ist
 als helfenbeyn **v**nder s̄he
 lich gezieret **m**it saphiro
Syn beyn synt als marmol
 steyne sul **g**esetzt vff gulde
 fūß **S**yn gang gestalt ist
 so schon **a**ls der wol geziert
 berg libani **E**yn solch **i**st my
 liep **s**prach die w̄nede sel
Eya nun kynt myn **m**it
 dissem vngliche bilde **m**usse
 wir erwusthen den vn be
 greiffliche **d**ar v̄m du dir

bilde anders nit wan zeche
des bildelosen heren solt of
nemie vomb dynen krancheit
wille die & bildelose anders
mit verston mag wan durch
bild ach du an den gesel heb
off din gemüte vnd schawe
mit geistliche auge syn
haubt ist & all beste golt
keyn warer gleichmycht
sie funden han der sie & hau
bt vnsero hebes glicher wa
& golt & do ist keyn vrbunt
vber alle gesmyde vn schak
do mit bezalt würt alles
gut & do so heplich glisset

vn gl
nit d
paulus
xpi ist
ome
wortlo
do do
mit
& & n
zu sage
an zu
nit zu
ome
do von
vn erb

vñ glastet **Es** ist **W**lich
 nit dan got **Als** sanctus
Paulus spricht & haubt
 xpi ist got **O** we **W** ist got
O wie eyn ungemessenes
 wortloses gut **W** ^{sol} ich sage
So do vil besser wer zu sage
W mit got ist **W** an allen
 & **W** mit zu begriffe ist mit
 zu sage **W** it zu synne mit
 an zu slahē mit zu gliche
 mit zu besthribē ist **W** ist got
O we **W** myn ich mich an
 do von zu sage **E**ya **W** gnad
 vñ erbernd versuch ich es

Vob mir gelynge **d** es der
gna den schult sy **g**elyngt
mir aber mit **s**o ist es keyn
wund **w**und ist er dexter myn
mit got **a**ber hie von zu
sage **g**eburt sich mit me
wan ich weis ouch mit me
dan alleyn **d** got ist **a**ber mit
als exist **d**as alleyn in dem
vatterlant wurt kōmen **d**a
wir in werden schawē **a**ls
exist **d**uch mit gang wie
exist **d**as weder in zit
noch in ewigkeit **k**eyn crea-
turen ist geben **w**an alleyn
der verdiente menschest **h**u

Der v
erlaubt
nen und
den vnf
gnaden
gethene
von in se
vii von
türlich
dert we
dyst v
in fiende
ng ist ex
betere
des gold
hort o d

Dar umb alle **d** ist vns
 erlobt **g**ot vnser heil zu erken-
 nen und suchen **d** er ist des ge-
 ben vns gezügens **a**lle syn
 gnaden rich vffflup **v**n wol-
 gethane weret **d** got ist **v**n
 von in selbz möge sie nit syn
vn von nott müß eyn überna-
 türlich erhebt **v**nd vff gesün-
 det wefen syn do vff alles **d**
 do ist **v**ff geflossen ist **E**ya ich
in funden han **i**n syne werde
vz ist er aber **d** die sele syn
 betere möge **o** we du ganken-
 des golt **v**nd vnuerstentlicher
 hort **o** du selen trut **v**z solich

du veriechen dich du bist dz
aller best dz oberste leste enloß
seligst ende der vernunfti-
gen geschöpfede dz do alleyn
Im hohen lust vnd vollem ge-
nügende dem got firmigen
bilde der selenantwort nach
ganzer seligkeit vnd in noh
sippshaft der selen genos ge-
müt bist Nach aller w be-
gunde vnd natürlicher neyg-
tung wes herke Owe hoch
fruchtbarer dolde vff dem alleyn
die sel erhebet vort über
alle geschaffen ding ganzes
messes finden vnd versicherte

Freude d
mag o
haupt
haupt
bieten
ewiger
dz do w
alwet
selicher
ittich
in den
vffgan
mer on
scherbar
vnd der
vnd gan

Freude die neman zerstören
 mag **o**we du über würdiges
 haupt **v**or dem sich alle
 haupter und knüwe solle
 biegen **w**an du bist das
 ewige wort des vatters
do vor in dem anfang **v**n
 alzeit by got **h**o und selb we
 selicher got **d**er sün des vatters
igliche eins mit dem vatt **v**n
 in dem vatt **v**nd stetiglich
 vfgan vß dem vatt **d**och n^r
 mer on den vatter **w**an vñ
 scheinbarlich du in de vatter
vnd der vatter in hoher volle
 und ganzer myne **d**es heilige

geistes der steteche gezüg
nyße gubt vnserm geist von
der ewige got & du vnser
ewiges. ewn bist wu waren
end do alle der sele rugestat
lit **Ja** nu über würdige vn
uerstenliche herlige drifalti
keit du bist & güldin haubt
Xpi ihu des haubt halber
er vnser alls liebste liep ist
vnser got vnd her vnß begr
rigen seelen gank gnung ist
vnd vnß spise vnd tranck
ja vnd waren lebe ist vnß
hecht vnd erluchtung der
der die ewige warheit ist

wan er
figure
wan er
vatt m
geistes
heb vn
loufer i
vnd süß
ach die
tes halb
mallen
vor alle
vne gro
smecht
erthyme
der mer

wan er ist die kraft **v**erheit
i figure vnd substanz des vatts
 wan er in de vatt **v**nd der
 vatt in ym **v**erheit freud **i** des
 geistes **i** sele trost **v**nd herke
 heb **v**n alles gut **v**an er
 louffet über **v**or aller güte
 vnd süßkeit des heilige geistes
ach dis edelen guldene haubt
 tes halbt er **v**n alle wege
 in allen dinge **v**ber aller dinge
vor alle dinge **v**nigt **v**ne kleyn
vne groß **v**ne stark **v**ne ver
 smecht **v**ne geeret **v**ne er ye
 ersthynne ist **v**n syne edele kled
 der menscheit **v**nach der zu fal

lender zitt & hondert vns
alles nit **Es** schadet dem vol-
kumene vnuandelbar gul-
dene haubt alles nit **Es** in
stetem mit vnuerdrucket
Iglich vffrecht gestanden ist
do von der werd **tho** in all
syn verwan delug syn men-
schest **vns** mit dester kleyner
oder dest ~~vns~~ mynder ist
O du vnuerstentliche haubt
Wie dut es mir so we & ich
so ubel kan von dir sagen
in du mir doch so werdloß
Wise so groß würdig bist

do w
es do l
spreche
spiritu
ten des
maest
mit v
glider
gut o
dis gul
sie does
zu for
im zu d
ding st
ist ver
hebe d

Ach wie gar billich alles
 dz do leben hat sol der ere
 spreche Quia pater filio et
spiritui sancto in alle ney-
 gen dem haupt der hohen
 maiestat vff dem flusset
 mit richem schatz in alle
 glider & wore leben in alles
 gut o we & mit alle mēsche
 dz gulde haupt kenne dz
 sie do es wuste hep zu han in
 zu forchte in zu ere und
 in zu dene & an dem alle
 ding ston vff diesem haupt
 ist erst & vnf & haupt macht
 hebe dz ist & schone vff ge

gepflanzet hariglich als die
vff gerichte palme by de
haren my aller liebste kint
solley w vston die edelen
wol geordnete gedent die
dieser aller liebste her vor
vff hat die sund geordnet
gesthüchet in eben als &
wol geprehte hor des fride
halb do mit er von uns ge
denkt & aller wegstremit
est beste wan er gedentt uns
alwege in gute als er selbst
spricht *Cito cogito cogitaci
oneo pacio* & ich der herige
denkt die gedentt des frides
und mit der pynoder lides

wan

wan
fietes
gedent
her
gepfl
mit
gedent
vns
vnt
mit
koge
über
feyne
mag
arm
sprach

Wan er ist so eyn hohe ge
 seietes gut & keyn unghoher
 gedanck. **D**is gut nit errei
 chen. **W**an auch hie stott & sie
 gepffalnet synt als die hohe
 zwig des palme. **W**an die
 gedenc unser heren von
 uns synt inso hoher wisheit
 gutigkeit und kraft & sie
 nit möge mit wirren be
 troge werden mit boßheit
 über wunde werde noch
 keynerley Brust oder schade
 mag in sy gefalle als in uns
 arme mensche. **A**lsex selb
 sprach **M**yn gedenc synt nit

als unv gedenc **wan** als d
himmel ob de exterich als syt
my gedenc ob unvere gedenc
Dise hoz synt swark **wan** die
gedenc des heren synt ein
unuerstentlich ab grüt **unbe**
tant und hohe sacrament **als**
Paulus hat gesprochen **Qual**
titudo diuiaz o du unbegr
ffliche hohe **der** schein **der**
kust **un** wiffheit Gottes **wie** un
begrifflich synt syne vrtel **un**
syne weg **wex** weif syn syne
un wer ist syn rott gewesen
Aber diese verborzgenheit
ist **un** on arge **un** on schaden
Se Die stat **ym** ob aller

schonher
konig
die böse
die gute
glaube
im wiff
west
und
aber
on schad
mit wo
wirt d
vorgeh
do ist
endes d
trasse p
zu un

schonheit wol an **id** der wise
 konig **syn** herg ym habe **z** in
 die bösen figend forchte **vnd**
 die gute blibe in hoffnung **vñ**
 glaube **vñ** ire rot **hynder**
 im wissen **zu** suche **der** do
 weyst zu rotte **vñ** zu helste
vñ **vnd** weyst es das zu vrsorge
z aber diese verborgenheit
 von schaden der selen **sy** **vnd**
 mit iren grossen nutz **so**
 würt diese swerk **z** ist diese
 vborzheit **ge**stlicheit **de** rappe
z do ist **ein** vnmüssiges schri
 endes **ly**lin **vñ** bedüet die
 grosse stette truwe **de** der her
 zu vns hat **syn** wisheit

vnf de wet zu offenbaren
der warheit vn & leben
vnf zu zeige zu vnseren
reiste mit stette ruffen
vn vmanē mit getrüwe
in spreche vn mit so mā
chensgestliche gesprech
dz er mit wortlosen worte
vnd mit gnadenreicher
symb. So dich ruffet vn
in sprichē. So den die sich
kerē zu de herke Eva
vn lug my kunt vnz schō
ne heren habent vn der
also gezeeret ist & sich so
wol yn zu lohe ist. Wan

er so wa
tam vn
verfag
gebirt
Hil diu
all wef
derich
fnde
Ba zu
aufe d
wunden
die won
vffusse
grossen
wafher

er so wol on vn rust **S**orge
 kan on alles versümen
Versorge kan **o**ch vn mit
 gebürt **S**orge so vnser haupt
Güldin vor vn **S**orget vn
 all wege vn **R**u beste ge
 dencket **I**n hohe steten
 fride **N**un lugen vor vor
 ba **Z**u syne klare holtzliche
 auge die erst die herke ver
 wunden **I**gegliche den tuben
 die wonent **O**der sitze vff den
 vffflussen der vollen und
 grossen bech die augen ge
 waschen synt mit milch

We & ich aber von disen
halbhelige auge **e**ttw gli
chuyß gereden möcht &
hettent sie wol umb mich
verdient **G**e habe mich so
wol dich durch sehe **E**ya
die gnadenreiche augen
Sint die gnadenreiche blick
schop **S**ynes getrunnen vff
sehens & er vff vnser sele
hat **m**gute **m**it den augen
synes erbarmde die den
duben geglichet **S**int der
eyn faltigkeit halb **W**an
on galle **i**st es eyn fighin

als die
sint v
faltig
& er n
dem v
stes he
vff gro
der vo
der vo
er so r
die er
ben ist
vff dem
der gn
mit er
dem ly

| als die erbernd des heren
 sint **v**n gute herke **v** v
 faltig meynug die do ist
z er mit an vns suchet.
 | dan vnser nestes in ho
 stes heil die erberndet
 vff grosse milche vff fliesen
 der volle wassere **z** sint
 der volkommende gaben die
 er so vilich mit teilt **z** den
 die er an sihet **z** der ga
 ben ist zweyerley **w**an
 vff dem rechte aug **z** gabe
 der gnade entsprynget **z** do
 mit er vns reisset **v**nd vff
 dem lyncke augen **z** gaben **z**

straff do er vñ glich er libe
vñ strafft. **W**enne der her
hebe hat strafft er vñ d
eyne yegliches des er
sich an wymbt. **g**esselt er
Diese holzliche augen svt
geweshe mit milch. **m**a
alle die erbernde die vñ
& groß gut dut. **k**ome alle
von dem vdyerst des milch.
wisse vnsthul dige mensche
Ihu der vñ mit soner
vnsthult verdienet hat. **n**o
vñ erworbe hat die barm
herzige augen. **vñ** alles des

gute &
auch vñ
die aug
man bo
mit vñ
vñ stete
nymet
vñ gute
vñ no
vñ by
es mit
gesyn &
wirdig
es sint
blut st
augen &

gute & vns der edel her der
 auch wie klar vn halbsicht
 die augen sint & kan wie
 man das wisse Wan der
 mit warer bekantnyse
 vn steter danckberkeit war
 womet der gabe gottes
 vns gutes er vn geton hat
 vn noch thut by de wunste
 vn by de meiste doch so kan
 es nit so vmer vn so kley
 gesyn & von diese grossen
 wurdige heren komet Eva
 es sint alles syn wunliche
 blick schupfimer halbsichtigen
 augen so mit er vns begert

do mit er vns wol wil **do** do
mit er vns gang vnderstet
zu gewinne **owe** der diß ge
trüwlich starre des heren
erkenen kan **in** syn fröhliche
auge war neme **der** vns
yne von not Holt werden
er wirt es ~~wilich~~
billich gezwunge **wa** diese
auge sint **über** alle andre
schöne synes lico **al** dauit
spricht. **syn** erbarmde ist
über alle syne werck. **Nu**
myn kynt **besiech** mir den
heren **daß** **in** beschawe mir

den holt
syn wer
thet
würde ge
von den
mache
zu vster
ment
ih
ewige
liche bu
gewese
in sel
von ew
der sun
ist so hot

den holzheilige here **Wie schön**
 syn wengeln synt **die do ge-**
 thlichet synt **den wolgezerten**
 würb ferteln stöne gepflanget
von den apotekere die do salbe
 mache **by diese wenglin ist**
 zu vsten **der munerich Sacra-**
ment der zarte mēstherding
der ihu die ewneiswen meyne
 ewige widerblich **mit mōstet**
 liche bilde in got **an gesehe ist**
 gewese **in der syntzweilich**
in sel also paulus spricht
von ewigkeit ist an gesehen
 der sun gottes **dis sacramet**
ist so holzheiliglich erstynen

vor der zitt & es gescha & es
vor hyn als die wol rinchenden
würk gertlin gepflanget wart
vonden apotekerin von de vatt
von de son vñ von de heiligen
geist die tiefe mēschheit haben
gepflanget mit so manige schö-
nen figure der alt vett der
patriarche vñ so klaren
ppheten der pphete & alle ge-
schlecht aller meist von isrl
den geruch von diesem ihu vñ
behalter smacte vñ mit gro-
ßer begirde vñ hechte glaube
syn zu kunfft wartte die vor
so begirlich vñ mit fröde habe

empfangt
lust nye
dem vat
brud
cristus
vatter
in de ha
er vñ
der wif
he wif
heiligen
diese sal
apoteker
vor alle
dieser sal

empfangen **v**n **m** mit groſſe
 luſt weſſe **d**er ſun noch by
 dem vatt iſt **v**nſer bild **v**nſer
 brud **v**n **v**nſer haubt **a**lſo iſt
 criſtus **v**nſer haubt **n**o by de
 vatter **v**nſers heren wenglin
in de haubt **&** got iſt do do iſt
 er **v**n **a**lſo die köſtliche ſalbe
 der wiſheit **d**er gerechtigkeit
die **v**nſer gerecht macht **d**ie
 heiligkeit **v**n die erlöſung
 dieſſe ſalbe **d**ie hohe ob genant
 appter hant gemacht **&**
 nur alle **i**n **d**e den geruch
 dieſſer ſalbe louffen möge zu got

ist in dem gute lymot den
man von dem ihu seit & er
vns für vñ by got sye vñ in
gedoze by den wengel in an
rürē & wir vilicht mit
dorste ihu in die nuge &
So luge wir nūsyno holtz
selige munde der ist über
alle gesthaffne schonheit wol
geton & in wol formieret
noch alle wunsth des leste
flusse von dem erste myrre
vñ betüet die nuge wipheit
gottes wan sy wort genant
der munt gotes der den geist

der wi
loffer
die die
sint
wol ge
wipheit
wipru
heit sic
sien
hebe
trude
gedenc
nunst
mit
in ihu
dem m

der wifheit vñ verftentnis
 loffet vñ gressen. **I**n alle die
Sie diefer wifheit empfenlich
 synt **E**va diefer munt ist so
 wol gezieret **W**an die göttliche
 wifheit aller hüpften ding **I**n
 vespung ist **U**nd in sinder
 heit **S**ich selb nennet **U**nd
 syen muter der hüpften
 hebe **W**an sie ordenet die be-
 grunde **U**nd sye regiret die
 gedenc **S**ie schicket die v-
 nunft **U**nd erluchtet **U**nd ge-
 müt **U**nd vorkumet dem mensche
 in thun und lon **U**nd ratet
 dem mensche **A**lles **U**nd zu

fride dyene mag **S**ie erfüllet
alle krefft der sele **u**nd macht
dem mensche alles bitt **u** mit
got ist **W**an wart ist **u** sie
dem mensche **e**yn ighich **d**it
macht smachte **a**ls sye synt
d ist got ganz süß **d**e crea-
ture bitt **W**an dieses müdes
lefftze **f**liessen vol des ersten
mirre **d** ist so diese wphert
de vß dem mund des aller
obersten got **i**nden menschen
flisset **S**o erbittert sy in
alles **u** **u** got mit ist **o**der
u zu got mit denet **A**ber
nu **n**u gond er für **s**yne

hübsche
hende
schöne
u sie er
nunna
lieb **u**
hende
synt sy
liche m
loch m
natur
des her
zu wen
nume
ist zwey
der freid

hüßthen über formverte
 hende **S**ie auch mit irer
 schöne durch griffet die sele
& sie entzündet werde von
 nun noch diese holtzseligem
 lieb **&** sie mit syne lipliche
 hende berürt **D**iese hend
Synt syn holtzselige über swed
 liche werd **S**ie gestehen
 noch mit der natur **o**der on
 natur **a**lso doch **&** es die werd
 des heren synt **e**rbruch dar
 zu **w**en er wolle **e**chten **&** es
 nume der her ist **d**ieser werd
 ist zweyerhand **&** ist die werd
 der freidegnadenlicht vn süßkeit

dis mag die recht hant so
die eyn mechtige arm hat
des heren miligkeit dem
nuht zu vil ist so er diese
hant dar bütet so dard er recht
als ob er mit künd vff hören
als ob nyeman me were
dan die sele als ob yn nye
man me angon dan die sele
Aber die lynch hant ist ge
trent syner nyse verlosung
yn selb und syne gezüg eyge
bekant nyse yn alles dz getret
bringe mag die hant hat
eyn starcken arm der be
schwunge do mit er bedü
tet und umbhütet alle ga

ben in
werd
hat
my
die an
eyn m
gut
behalte
diese e
glatt
becher
werd
on alle
an zu
noch d
schiff

ben in gnade in syn edeln
 werck die er vor gewercket
 hat Und ist diese hant mit
~~my~~ mynder gut in not wa
 die ander Wan es spricht
 ein meist es ist gleich als
 gut ein guter gewinner
 behalter als ein guter gewinn
 diese edelen hend syn gleich
 glatt in eben als ein getrefft
 becherion ringeln Wan diese
 werck des heren synt volkumme
 on alle gebreste in mit dar
 an zu stroffe weder die linc
 noch die recht als die ge
 schrift spricht volkumen

Synt die werck des heren
Die ~~schyene~~ schyene den vnd-
standene mensche wie sy e
wolle **S**ya sy voll jacynthe
synt **n**acint ist cyn edeler
gestyn **der** ist hymel far **vnd**
bedütet vns hoffnung **v**an
die werck des heren synt **e**yn
zu versicht **z**eiche ewiger
seligkeit **v**an sie synt die ge-
zügnyse des heiligen gastes
Do mit er gezügnyß gibt vnser
geist **&** wir synt kind' godes
van als Paulus spricht die
von dem geist gottes **synt** **&** ist
von den wercke des heren

gewinn

gewinn
gottes **S**
sie auch
zu versicht
geist han
pfant
syno h
alle d
von zu
der der
schävet
gemal
worden
lichter
do sich
hat **v**
erzeit

geworcht werde & synt kynder
 gottes **S**ynt sie nu kynd ^{synt} so ~~synt~~
 sie ouch billich erbe **W**as ist ab
 zu verschingens **W**an de helige
 geist han zu eyne züge **W**nd
 pfantshaft **K**emen vor nu
 syno libes war **D**er ist erst ab
 alle ding hūbsth vū klar **D**o
 von zusage **W**emā weif **W**a
 der den here bloß on kleit ge
 schävet **A**ls vilcht syn edel
 gemahelin **D**ie mitgefurt ist
 worde **I**n die zuwendige hey
 licheit des here **K**emerlin
Do sich ~~sich~~ der h abgezogen
 hat **V**ū alle sich syn all liebste
 erzeit **S**ynē stolze lip owe

ich mein hie weder form
noch bild **S**under alle^{er} do do
alle bild wiche vñ form **vñ**
got erkant wurd **o**we do er
mit nāmes hat **vñ** doch der
selē so gung ist **der** er also
zu sehe wurd **ach** es ist so
gung diesel zu vertrūgen
so sie also nahe hynzu wurd
gelapē **&** sie von not **ir**
selbz mus vgeffe **o**ya dixer
schon lip **&** ist **dixer** dñ form
lof götlich wefe **ist** doch gleich
de helffe beyn **gro**ser vñ lütter
heiligkeit halb **wan** hie wurd
die heiligkeit gottes gespürt

vñ besun
ist **vñ** se
heilig ist
jüdisch
hie wird
sündert
alle ges
vermo
selbo g
vñ vñ
So heym
So form
nich **S**
die helig
Sint
dixer lip
helffen be

vñ besund' der doganz heilig
 ist vñ selb' die heiligkeit wa
 heilig ist als vil als von de
 jüden sijn ab gesündert aber
 hie wird der her bekant abge
 sündert oder abgesteide von
 alle geschaffene gut luter vñ
 vermofet vñ in selb' vñ in
 selbo gnung so ledig so luter
 vñ vñ uermofet so vñ behend
 so heymlich so still so bildlos
 so formlos vñ doch so gnaden
 rich so begirlich vñ & heisset
 die heiligkeit gottes also er sprich
 Synt heilig vñ an ich by heilig
 dixer lip nach der gleichnuß des
 helffen beynißt vñ der scheidē

mit saphiro **der** edelgeste
ist h̄ymel far **wan** in dieſt
heiligkeit gottes **erzeigt** der
her **die** vnder ſcheidlich h̄y
melſche werck **etwa** ſyner
ewiger wiſheit **etwan** ſyn
gütigkeit **etwa** ſyn geredi
gheit **wie** es dan in gefal
let **S**yne beyn ſynt als die
marmelſteyne ſule **die** do
ſtand off gulde füße **die** zeige
nuß **die** edele tropfe here
ſicherheit **et** wir ſyn nuß
ſicher ſynt **et** wir bey ſozt
nach ſozcht **w**immer medef
ſen han **et** wir an in vhere
die zwey beyn **ſynt** ſyn

inwan
truf in
will d
in yn ge
wema
mag
wandel
so stan
wandel
von be
so blibe
ſelb her
beyn ist
nym
nymet
uff hat
so der ſi

unwan delberkeit **u** key **v**
 truf **n**och **w**yffal **n**och **v**n
 will **n**ach **k**eynerley zu fall
in yn gefallē mag **v**n **v**yff
wemany **t**ege **v**n **v**ley **d**ige
 mag **v**nd **k**ürqlich **k**eyn ver
 wandelung **i**n **b**ewegen mag
es stand **i**n **v**nf **v**ff **w**z ver
 wandelung **e**s **y**mer wolle
wir befynde **w**z **w**ir wollen
so blibt er alwege **s**tetes der
 selb her der vor **w**z **e** **a**nder
 beyn ist **s**yn ewigkeit **s**o die
wymt alt wird **n**ymmer ab
wymet **n**ymmer ablot **n**ymmer
 vff hiet **d**er **w**ymmer vtrüft
so **d**er sich **s**ynet thalb **a**ls vil

test
 heft
 der
 h
 ner
 syn
 ed
 fal
 he
 do
 eyne
 re
 so
 nt
 def
 here
 syn

es in
in ihm ist ~~immer~~ immer ewig
lich von der seel scheidet dar
umb diese hie mit seel mag
an diese gut & r immer
mag ab gan diese bey sint
1 gesert vff gülding fup &
ist vff göttlich weise wan
sie selbz got synt wan got
ist ein eynfeltiges gut &
mit in ihm ist anders dan
& er selber ist ein sölich
ist ein lieb als der fruchts
berg libany der alle köstlich
vnd fruchtbarer baumfall
ist vnd gezieret also auch
ist dyß vnverprechlich vngemessen
gut der hoch vnbere

grifflich
aller g
die hie
sind die
gut zu
sint
der ge
weymig
ein yeg
nach
ob die
mög h
ymc
du bist
ob die
in auch
sint

grifflich schaz vñ hort **v**ol
 aller gnade **vñ** alles gutes
 d̄ hie kein armut mag
 synde mit diese vñchen
 gut **z**u schaffe habe **vñ** my
 kynt **m**ulust **vñ** wie dir diser
 her gefall **vñ** von de ich ein
 weynig geset hab **vñ** gedek
 ein yegliche punden **d**ieser
 nach **vñ** wan ich dir geset hab
 ob dir dieser über ston her
 mög hebe **d̄** du dich ganz zu
 yme kerest **vñ** mit alle de **d̄**
 du bist **vñ** weit vñ ver machst
 ob dir macht **vñ** so den so de gelinge
vñ auch by ym blibe **d̄** du wif
 sest **vñ** dir gegen warrff

ewig
der
 mag
 ner
 sint
d̄
 van
 got
d̄
 dan
 ch
 heb
 thich
 fall
 ch
 mge
 mbe

sol sy n **al**o du nū gemerdt
hast **me** wol gethomedel
vū schon dyn heb ist **zu** de
du dich kere solt **So** erma
ich dich **mal**er heb dyn
edeleo gemütes **du** **du** vff
~~beruete~~ beruete **vū** dyne
kluge hore engege gages
vū dich zymlich gege ym
haltest **al**o es syne hohen
adel wol gezymet **vū** wol
grof wurdig ist **du** dich
aber alwegerecht **vū** wol
kindest gege ym halte **Solt**
du ab mercke dyne gewone
rette die ich dir gib **do** ym

alle
gestat
ere
du
der n
here
auch
hebe
dyng
thun
dyne
wz do
tigste
mest
wan
cheit

alle zucht **vñ** hoffrecht
 gestat **vñ** diese künig der
 ere **vñ** glicheit des here
3 **vñ** dem ersten ist der nott
 der neste bereitshaft **vñ** zu de
 here die do ist glicheit do
 auch ist die grösste sach der
 liebe **vñ** vererung **vñ** alle
 dyngē **vñ** kint **vñ** vñ
vñ thim vñ hie dyn augen
 dynes gemütes **vñ** luge
vñ do ist die hoste **vñ** kreff-
 tigste sach der liebe **vñ** alle
 mēthe **vñ** der tierlin **vñ** anders
vñ wan glicheit **vñ** ye me der gh-
 cheit **vñ** ye neher frūtshaft

Glich vnd gleich gesellet sich
gern **W**an als eyn meister
spricht **E**yn warer frunt
Ver eyngiget in gleichheit **I**st ey
ander ich **d**ar vñ **e**y reglich
hat syne gleiche hey **A**lso ~~solu~~
soltu auch wise **I**dan mit de
herre me zwingen mag **S**ich
zu dir zu thun **W**an gleichheit
So vil du der me in dir
hast **A**lso vil hastu **k**refftig
sach in dir **d**en herre zu ub
kome **O**we des grosse ding
ist gleichheit **W**o die weselech
gepflanzet word **D**o mu
sicher got weselech syn **d**er

mep
schlaf
angot
ym
ding
des ge
vor ye
doch d
dar vñ
do du d
mach
m ey
gefalle
mit v
schuld
in zwe
vor de

mēsch thū w̄ er woli er
 schlaff er wach er gedēck
 an got oder nit so ist got
 ym **ab** es zympt über alle
 ding **der** gemehelin **&** sie
 des gesponne glicheit trage
v̄ v̄derman die wil sie
 doch die neste ist **by** de kōnig
 dar v̄n die hōste glicheit
 do du dich dem herē erbiere
 macht **v̄n** do in du yme als
 in eym gefellign hoff kleit gar
 gefalle macht **&** er sich dar
 mit v̄sage mag **ist** der glicheit
 schuld diese glicheit **gestat**
 in zweyen gezierde die ey
v̄ v̄ de v̄wendige mēsche

ich
 ster
 t
 st ey
 flich
 fol
 it de
 flich
 heit
 r
 ftig
 uub
 linge
 lich
 nuf
 der

des gliche zu finden ist in
dem herze der uns nach syn
edele menscheit & bilde ist
für unsern vwendige meche
in nach syn gotheit & formlos
weise für den vwendige
meche & wol edel bildix
Ihe in syn wolgethone me
scheit ist uns die liplich re
gel der zucht die er uns vo
in hat heisse lernen also
er sprach lerne vo mirich
bin senftmütig in cyno
demütige herze diese zwo
tugent gebē uns glicheit
in unserē waldel in dem

von
als vil
alovil
aber v
meche
gebilde
ewig
von m
solle
felle m
wider
ret d
& er a
wird
treffe

wir cristu trage sollen
 als vil die glicheit in uns ist
 als vil synt wir cristformig
 aber unsere inwendigen
 mensche der do ist nach gott
 gebildet lüchtet uns in das
 ewig gesetzt noch den wir
 von uns für got wandele
 solle dar an wir nyemer
 sele möge d' selb gesetzt gar
 wider bringt vñ reforme-
 ret den inwendige mensche
 d' er als vil got formiger
 wird als vil er mit syne
 krefte de ewige gesetzt wird

worffen ist **vñ** ym glich lebet
Dif ewig gefest ist mit anders
vñ den heilge **vñ** vollkumene
gute **vñ** wol gefelligen wille
gottes **als** er in hoher ledig
keit **ob** alle beschribene geset
z der sele begird vngnug
ist **forstat** **vñ** in lüchtet dem
obersten teil der vnunft
er teil alleyn **won** diese ewige
geset **in** der wise **vñ** erlüchtet
mag **wde** **vñ** also erlüchtet
er sic auch swessiglich gezwunge
word **won** der hie die hechte
mit anders mögen **wollen**
begere **vñ** thū **dan** also vil

er geset
er wol
selig
her leu
vnder
er ma
er m
wan d
dem d
sachet
lehender
fellige
alweg
er w
der sel
vnder

& gesez in lüchtes in zeit
 & wol war ist & dauid ps
 selig ist der mensch den du
 her levest in von dyne gesez
 vnder wifest wol selig wa
 er mag mit ~~irre~~ irren
 er mag mit anders thun
 wan dis gesez vnder wifest
 dem dis ewig gesez in lüchtes
 sachet eyne begirliche ~~durst~~
 lehanden durst noch de wolge
 fellige wille gottes & er dem
 alwege mocht zu wille syn
 los wde disse begird machet
 der sele herh also wyrt und
 unbenigig & w mit alleyn

leber
 anders
 ne
 velle
 dig
 gesez
 uf
 dem
 t
 ewig
 chter
 chter
 unge
 htes
 en
 il

alle geschaffene ding **W**u **W**
sie gethu mag **Z**u weynig
sint **S**under meder **h**ere
wū syn begirlich volkumen
will **W**irt **W** ob alle wem
wifē **W**ū **V**möge **S**ie gang
zu nüt vor **W**ū **M**us werde
Wan sie gang ungnug ist
Won dem **W**e diese ewige
gesez gnug zu syn doch so
mag sie sich mit **W**o diese
gesez gescheide **S**ie mag
mit on es lebe **W** ist gang
begirlich diese gesez vnder
wæffen zu syn **D**er will gotes

ist w
sele st
W eyn
gott
durch
krecht
dem
sele g
Einen
sele h
Wan
wolle
& gott
mit w
wone
X ehte

ist w stetter gegen wuff w
 sele spisse w geistes kraft
 w einfeltiges vffsche vff
 gott w mit gangen begird
 durch diese begirde die alle
 krefft nach w zühent w
 dem wille gottes wort die
 sele gang geförmig wan sie
~~sehen~~ w rechter warheit d
 sele herb recht angewynnet
 wan sie mag mit anders
 wolle wan w got will und
 d gott mit will mag sie auch
 mit wolle w also durch disse
~~vereynung~~ vereynungte

Rechter

der wille **W**irt die sele eyne
mit got **U**nd got mit **W** **S**o
ist got in **W** **U**nd sie in got
Also wirt sie ganz got far
W **U**n ist **U**z die sach **W**an der
will gottes ist selber weplich
got **W** **U**n **U**z vmb syn eyne fel-
tikeit wille **D**as nit in got
ist **D**an **D**as got selbz ist **W**u
den wille gottes **U**ledigliche
allwege **U**n rechter warheit
begeren **U**n mit andero **D**an
got begere **U**nd got unfer
her eyne sellich mit flüssig
gut **D**as er sich **U**n warhaffti

gen be
in in
sage
mit
er selb
billich
güte
die m
thū
komer
wider
thū
in got
lege
torius
man

49

gen begirde die ledighen
in yn dringet mit mag. v
sage. er mus w antworte
mit keyne andre gut. wa
er selb ist. d. wort es von
billiche gezwunge. vonds
gute die er selb ist. wider
die in mit nuiglich ist zu
thu. wan er ist auch so vol
komen natuerlich. & er mit
wider syn natur mag ge
thu. do w anders gebreke
in gott. & in wema zu sol
lege. das ist. Isant ore
gorius spricht. wer de here
~~manheit~~ begeret. in recht

warheit on zwifel der hatt
rehe den er lieb hat **E**va wie
möcht nū die sele ermen
nehere sijn han funde dur
ch den sy als bald zu glich
fornigkeit keme **a**ls dur
ch die heymliche stichende
weg **i**n dem sie so bald got
far wirt vñ jr gestalt **v**o
ynne die sie hat glich gebil
dett **m**ach der glichkeit des
heren **s**o bald widerbrocht
und reformiert wirt **z**wey
ding synt hie damit sie
glicheit hat mit de heren
das ist als wir vñ lese

er 17

Erist
die sele
vil ist
ist sie
denter
erpfen
creatu
synt
alle
über
göttli
vñ jr
bild
ist
volbr
dem o

Er ist groß vñ recht so vil
 die sele groß vñd recht ist so
 vil ist sie dem heren gleich o groß
 ist sie so sie mit witer vñge
 denter begirde die alleyn godes
 empfenglich ist also d r alle
 creature vñder gott zu weymit
 synt recht ist sie so sie mit
 alle wren krefte vñ begirde
 über sich vñ gericht ist zu de
 göttlichen vñd hymelsthe lichte
 vñ yr r herb do hyn seit do r
 bild ist noch dem sie gesthaffte
 ist vñd diese zwo gleicheit vñde
 volbracht vñ ernüwert vñd
 dem obgenante ewige geses

des wolgefällige wille gotes
als ich es beschriben han **dis**
will gottes so er des menschen
stetter gegenwurf ist **vnd**
gerowen regel engat by nit
müssig **er** stößt ab **alle** un-
glicheit die dan der mensch wid
gott hatt gehabt **vñ** lat nit
aber überkome dan **alle** tuget
die glicheit zu gott bringen
also do ist **weynigkeit** **heilig**
keit **ledigkeit** **frid** **liebe** **bar**
herzigkeit **eynfaltigkeit** **we**
rechtigkeit **wisheit** **ist**
smachhaftigkeit **geistlicher**
ding **in** **diese** **tugede** **ist**

W statts
vñ **dis**
dem **do**
gefalle
here **d**
gefalle
diese **g**
heit **ge**
ersta **ho**
myn **al**
du **eye**
gefalle
im **halt**
ist **al**
hoff **kle**
vñ **vor**

In stetes gewerb **al**les dar
 vñ **d**ir glicheit **w**id gegen
 dem **d**em sy begeret wol zu
 gefalle **das** ist **d**e glückselige
 hēre **d**em sie als vil fast
 gefallet **al**le vil fast **s**ie mit
 diepē gliche hof klet **d** glich
 heit gezieret ist. **Z**u dieser
 erste hofenung **er** mā ich dich
wyn alls liebste kunt **b**egeret
du **E**gemelte kōnyg der erē
de **d**e **g**efalle **v**ñ dich **w**illich gege
 m halte **so** liebe er dir ist
d ist also **fl**ip dich mit diesem
 hof klet der glicheit **w**o vñ
vñ von mne **i**n recht **w**ahheit

vor ihm zu wandeln die
andere hoffzucht **W**it du dich
wiflich solt halten **g**egē dine
lieb **i**st **S**o ex du gebüt zu
handelen **W**n so du mit im
wilt **W**n gon **W**metügentlich
du **W**n solt an griffen **W**n **g**e
schicht mit den göthche drie
tugende ~~erlang~~ **W**laub
Whoffnüg **W**nd liebe **W**it **W**n
gemeyn **W**if **A**ls sie eynem
yegliche criste **W**esthe not
turftig möge syn **W**nd **g**nuck
zu dem ewige lebe **W**under
als sie nach **W**e **W**f **W**urcke

bis vff
den me
göttliche
höhet
hesse
man
sunder
mittel
Wn ob
brucht
mesthe
mittel
durch
Wn sch
hoffnüg
aber d

Bis vff ir oberstes vnügte
 sey mensche von irne zu
 göttlicher küntschaft vn hey
 lichet bringe vn dar vmb
 heisse sie göttliche tugend
 wan sie nit von dem mēste
 sinder von gott werde in
 mittel ingegosse der seelen
 vn ob sie der mēst wol
 bruche kan so leite sie den
 mēsthe auch in aller nestion
 mittel vnder in gott wan
 durch den glauben suchet sie
 vn schowet den heren durch
 hoffnung in erwusstet sy in
 aber durch die liebe nisset

sie yn **vn** umb fahet **vn** hal
tet yn **vn** hohe geistes lust
Eya der mit diessen dryen
jugende den here ~~mit~~ von
mne **vn** der sele grünt **vn** mit
geistes gewerb kan handeln
Wie bald **wie** bald **würt** es
des kurz wilige here **vn** nen
vn hoher kuntshaft **far** vil
ncher **dan** die yn **alleyn**
handeln **mit** de syne **vn** de
büchere **wie** groß sie ymer
meist genet synt **so** wissen
sie doch von diesse here **mit**
wie **dan** here sage **aber**
Ihe halheligen mesthen

die den
wusthen
vn liebe
vn gele
syen ley
So syne
theolog
hohe ge
alleyn **vn**
syn hor
verbr
cluge
ne **vn**
dys ku
des he
mesthen

die den in warheit also er-
 wußten mit glaubhoffnung
 vñ liebe wie cynfelzig vñ
 vngelert sie sust syent Die
 syen leyen frauwe vñ der mā
 So synt sie doch die rechte
 theology die meist der göt-
 liche geschrift wan smacke
 alleyn wie süß der her sy der
 son honig süße küntschaft
 verbirgt vor de wise vñ
 cluge vñ ofenbart den kley-
 ne d ist den demünte wan
 dyf kunst der rechte küntschaft
 des heren mag vñ keyne
 mēsthe noch vñ keyne büch-
 stabe

gelert werde **o**der vnder wie
sen **S**under der meist **h**
durch syn heilige geist **w**ol
sie alle **l**ere **a**lle die die
mit demütigen **v**n eyfalugete
herge **d**urch **g**laub **h**offnung
vñ liebesich zu yme bere
vn ist die sach **v**an got
vñser her **v**n vñser selen
brut **v**n hochster hertz **i**st
eyn solich unbegrifflich
vn vñsprechlich gut **&** vñ
vermüfft **g**edechtenisse **v**n
will **v**gung **v**n zu kleyn sint
wie wol sie nach de überste
gut **d**ar zu geschaffen sint

187 zu
doch
yn selb
vñufft
der ge
den w
nufft
do kon
men b
den d
mag
nit b
mag
vñ ha
mit

& zu enphahē So mögen sie
 doch & mit gethün alleyn vō
 yn selbz Glaub künden der
 vñußt zu hülff vñ hoffnunge
 der gedechtnisse vñ liebe
 dem wille Wan vñ die ver-
 nüß mit begriffen mag
 do komet glaub vñ exffuldet
 wren brust vñ dringet verer-
 dan die vernüßt gereiche
 mag & die gedechtnisse
 nit behalte noch beharre
 mag So kompt hoffnug
 vñ harret bittz vff eyn ort
 mit gutt langmütikeit

er wie
 so
 wil
 die
 salige
 ffnung
 zere
 n got
 len
 ist
 ch
 vñ
 synt
 erste
 synt

Das der wille mit volbringē
mag erfüllet die liebe wā
nū die kleyne & ist die ~~te~~
demütige bekēnen das &
auge wer v̄müfft so enge
ist & sie von gott mit ver-
son mag v̄m also mit de-
mütiger bekantemisse ~~sin~~
v̄wissens v̄dergont
v̄nd mit dem glaube
v̄ff gont dā dā dā den de-
mütige git der her sy gnad
so vil sie sich demütige mit
yre v̄derwisse so vil v̄der
sie erhöhēt das in yn v̄ff gat

eyn ni
luchten
wisse
eyn ten
gat das
gewer
ist & sie
halte
von hō
sall & p
v̄nne v̄
verm
mitte
so kin
ten n
dinge

eyn niwwe hecht **H**eyno her
 lichten glaubens **z**u gleicher
 wip **a**ls ander woge **w**as
 eyn teyl vnder sich gat **z**
 gat das andt über sich **d**as
 gewerb **d**is erlichten glaubens
 ist **z** sie grose ding von gott
 halte **v**n die wile der glaube
 von hore **d**as gotts wort **i**st **z**
 selb **z** sie von hore **o**ds lesor
vinne **w**de **w**ie wol es über
 vernufft ist **v**n geistlich **v**n
 mit keynen synne **z**u begriffe
so künneren sie doch **w**herg
 gern mit diese unsichtbare
 dinge **m**it behrachte **v**n
 schawen

Vn groß von dem herc halte
also nū ouch gedechtnisse so
blöde mūt hat & sie von w
blödigkeit wege eyne ding
mit mag lang an hangen
Mit name do sie nūst hplich
gegenwurffo hat durch die
sone **V**n als der sele vnmüg
lich were den gestliche v
sichbaren dinge an hangen
Mit begirde so vil dan der
demütig mecht hie nū be
fundet syn krankheit **W**nd
vū vermugte so vil ex me
sach hat sich zu verstage **W**f

fremde
den he
mag n
betru
warte
mit for
geschaf
den he
mag
Wan n
Zust d
hoffnu
in betr
genug
wan d
Zeit

fremde kraft die do ist hyder
 dem herē vff die sich die hof-
 nung nüt verflecht vñ mit
 begirde lang müthliche
 wartet & das sie hynder w
 nit fyndet diese hoffnung
 geschaffet grosse ding mit
 dem herē wan sie re werck
 mag wurde ungehyndert
 wan wir gutes ir der glaub
 zigt des nympt sich die
 hoffnung an vñ wartet syn
 in begirde bitt ir so den so den
 genug geschicht in nyefung
 wan der vffspruch der hof-
 nung
 zeigt

ist ein gewis begirlich wate
des gute das der mensch nach
mit hat **E**x ist syn neiswen
gewis **v**ff etwaz des syne ver
dienst **v**n von den gnade des
here die er mit dem glaube
haltet **w**on de here **a**lso hie
diese hoffnung **v**erflecht sich
großlich **v**ff den here **v**nd
hat ein **v**ff sehe **v**ff de here
vff syne hend **v**n spricht
mit **d**avid zu der sint **v**n
ne ange **s**o ich hoff in **v**n
ne gott **A**tem sie frauent
sich des here **v**n rüvent

in dem
indem
sich des
gang
vff den
tige t
mit
sich ge
here d
dieser
die ar
gethon
vñ lat
gerwin
gen tr

In dem heren von hant forde
 In dem heren Sie über hebet
 sich des heren von lant sich
 gang mit aller werfzorge
 vff den heren Eva disse kref-
 tige tugent die also & ge-
 müt vff richtet & es über
 sich getext ist & wint de
 heren & er sich mus gegen
 dieser sele neyge die also
 die arm v begnd hat vff
 gethon gege dem konig & ere
 In lat ym gank syn herhan
 gewyne & er mit eyne ewi-
 gen traw sie mus vnfahn

wate
 nach
 wen
 ver
 des
 aube
 o hie
 sich
 und
 ere
 t
 my
 my
 nt
 at

Vn sy nymer mag gelofe
also er d̄ gezügnyß hat so
manigfaltlich in d̄ ge-
schrift mit name **von ysai**
O wie gut bistu her d̄ die
in dich hoffe der sele die
sich suchet **O** we der do k̄t
hoffnung hie recht bruche
Vn mit hoffnung den heren
an lange **V**n mit ablan-
z wirt der güter und
gnade **me** von dem heren
also d̄ in der h̄ wirt ye
leng **ye** bas smacke **S**o
nū der h̄ d̄ sele durch
glaub d̄ sele wol inlichtet

Vn d̄
eyne si
cket al
geruch
heren
vngnu
weise
der wil
bringu
vmb so
der wa
genig
nug 1
zu wil
in gm
und al

vñ durch hoffnung **v**r als in
 eyne süßen geruch wol schma-
 cket also dz sie die hoffnung **v**nde
 geruch des wartens nach de
 heren hyn tret **v**n der wil-
 lung ist **d**z oberst gut zu
 wesse **als paulus spricht**
der will ist in mir aber vol-
 bringunge sind ich mit **har-**
 umb so der wil mit dem hecht
 der warheit bekennet sy vñ
 gemütsamkeit **d**er so vñ-
 lung ist **de** oberste gut gang
 zu wille **v**nde **v**ngung diene
vngung lobung dancke
vnd alles **d**z zuthu **d**z das

öberst gut vordig ist **vñ**
doch willens gnuß hat **ab**
dem mag sie mit gnuß thū
wan & öberst gut ist **vñ**
vordig vnd groß öber **vñ**
alle thun vñ vermüße
Eya so kompt dozt her **mit**
freidenrichem jubel **vñ**
gefriete tugent **mit** gro-
sem starcke **mit** die liebe
ist sie genennet **diese** tuget
hat grosse gewalt **vñ** friheit
& die darff den grossen über
vordigste heren **mit** gutem
recht an griffe **vñ** in ho-

hen d
vñ ha
die
tugen
sie ha
sie th
man d
weß
bedeck
ist so
an m
ist &
dring
in sich
schaft
die he

hem gastes lust nyessen
 vñ handelen wie sie will
 Sie zwynget den hohe mech-
 tigen fürste wes sie will
 Sie hat an m w sie will
 sie thut & ist wol geton
 man dar w dar m rede Sie
 weis mit yrem wite schop zu
 bedeckt allen vnglympff Sie
 ist so meisterhaft & sie sich
 an nymp alles des & m got
 ist & ist gottes selb wan sie
 dringt m got vñ zühet got
 m sich wan sie m solcher gesip-
 schaft mit got ist & got ist
 die liebe genennet vñ der do

vñ
 t ab
 thū
 w
 re
 mit
 m
 tro
 ebe
 uget
 rheit
 über
 em
 r ho

|| vnd

blibet in ~~blibet~~ der liebe der
blibt in got vñ got in ym diese
liebe meynet got in alle dinge
vñ verdringet vertribet vo
der selē doch alle ding die diß
gut mit synt vñ lat in keyn
rug in allen dinge do mit
got in funde wird so lat
die sel auch mit rugē dan allen
in dem oberste gut & in genos
ist dar vmb ist in mit zu lieb
zu laste & sye mit dem here
wem lieb mit mag besitzem
nit zu vil zu thun & sie zu dem
here mag gefurderen vñ
do mit sie dem here mag

gefalle

gefalle
missig
stet
da in
stat
in we
haggen
sel
son bef
wrt
antw
wrt
holfe
mwe
re hel
craft

gefalle **v**an sie mag mit
 müßig gan **S**ie übet sich
 stetes **a**ller meist **i**n begrunde
da **i**n aller meist **i**n gewerb
 stat **i**n der bewegung **d**er
in wendige **m**esthe **i**n mit
 higigen **d**urst **i**n **d**e **d**er **w**
 sech **h**at **a**lso **d**och **s**o **s**ie
syn **b**efundet **i**n **s**yn **e**rgeret
wirt **i**n **d**er **h**er **w**en **d**urst
antwort **d**ie **n**it **e**rsattiget
wirt **S**under **d**er **e**rst **a**nge =
holffen **w**irt **i**n **w**o **e**ft **e**yn
in **w**es **h**er **w**irt **i**n **o** **i**e **l**eger
ie **h**eber **o** **w**e **d**u **i**n **e**ssige
eraft **d**er **h**er **n**g **m**achestu

freidēich vnrüg vnrung=
wulger vnruf vnr lüstlich
pyn vnd süßer marter in
der sele in der du dich ge=
regen dafft in der du stat
macht funde. So du vngte
hundert von fremder heb
alle die wyte hast vnd
dich ergebe macht nach
alle dync mit wille owe
der dyn not ie erlitte hat die
du schaffest in der ledige sele
der weist alle wol der dy
we befunde hat der weist
wenig vnz dyno gewerbist
Gya dise heb nach we gewerb
weist mit no keyne vffhöre

von ke
vo ke
Sie ja
alles
man
Gaf
lat
fure
my
über
sie la
die
do my
kluge
kam
mit

von keyne zil wo keyn wip
 wo keyn statt wo keyn zit
 Sie sagt we heb nach on
 alles vffhöre on alles benige
 wan er hebet wie lenghe
 gap über alle wip wan sie
 lat sich mit mit der mop
 füre in und wip dem ge
 mynte die heb dar messen
 über alle stet sie in heb wen
 sie lat sich mit faher in besteste
 die sie allem doods dort hoffiert
 do mit die sele so höffliche mit
 kluge züchte dem konig der ere
 kan sich geneige in so hepliche
 mit in hoffiere wlich diese

zucht ~~ist~~ übertrifft all meße
vffwendig sitte und ere und
lob die sie jmer möge erdecke
d ist die beste reuerenz do
mit alles unser lop vñ ere
vñ dienst den mā mag ge
ton alleu jenem ist on die es
ym werner mag gefallen
es wd ym den die reuerenz
dar gebotte als vñ der wise
herc hat geleyet der do wol
wustung got aller bast von
vñ gefiel do er sprach wa
r alles & thū & uch gebotte
ist vñ alles & uch möglich
ist vñ ent w & es got gefalle
der unwerck sust mit bedarf

So spre
halten
sint &
der n
nüt al
diese
m vñ
thū &
vñ i
ere
im s
sint
vñ
vñ d
als v

So sprechent so mit herren
 haltend & n. vnnür knecht
 sint & vnnür ist & ist nüt
 der nüt ist des werck sintouch
 nüt also vil also syn werck
 diese warheit ist die got
 in vns suchet und mit vnser
 thū so vil diese warheit in
 vns ist so vil ist got syner
 ere sicher vor vns in blibt
 in syn ere so vil wir in dan
 sin ere lasse in in also mit
 vnserē nüt for in erbiete
 in demütigliche neigen
 als vil sint wir in getruw

ist die reuerenz do mit
vor vnserē wurdigē heren
solle hofferē in syner ange-
sicht die wil er vns by yme
lat wandeln. Nū luge myn
kynt & du es wol mit dem
herē künest. So gewynnestu
yme da mit an. Du wilt
wan diese hoffzucht gefallent
syne ange über alle ding wol
& ersthynt da by wol. Wā allen
den demütigē git er syn gnad
ist aber & dir geburt vñ gon
von de herē. So soltu mit allen
in angesicht des herē durch
die eren. Sunder auch hynds
dem herē do syn er vnd

brüder
wesh
alle
mit
hont
tröffe
wen
sol au
thu
ere
pon
hes
vñ fr
ist
wel
vñ
som

brüderliche liebe als sy kunds
 es heisset & du vñ kereß üß
 alle ding in truwe ledest
 mit willige in getruwen
 dienst noch der menge und
 größe der gabe in gnaden
 wien dem vil befole ist der
 sol auch vil vñ richte in vil
 thün in mit dem pfunt wuch
 ere in es wol an lege die ge
 sporn ist de künig mit alleyn
 heb so sie allerweg mit lust
 in freude in syn gewnigtet
 ist sund auch so sie yme getrü
 welich & huf bynt in gesunde
 vñ richte her vñ my bynt
 so merck gar ebe wie getruwe

Du solt syn dem heren indine
vff ker vmb des here wille
Zu diese getruwe statt in
drey püntlin wie ich dynem
flup hiezū beste beffliche on
die du in dem ob genante ge
werbe mit mochtest schaffen
ob du hier an wurdest felen
Das erst dar inne du de here
trawe solt halte ist friheit
dines herke & du den here
fry behalte solt vnd ledig vo
alle gesucht eyge hep vnd
vnuig forcht dazecht forjt vnd
aller manigfaltigkeit die du
din herq beneme möge den
heren der es alles han will

in For
er wil
dines
hant
will d
alleyn
e vor
in au
der
syn h
Graf
ist so
des z
in ge
lassen
der so

In dem vndtlichet mit ym
 Er will es alle der her sy
 eines herze als er spricht
 Eynt gut mir dyn herz die
 will du nu der gluckselig her
 alleyn die herberg vnsers her
 e von vns han wilt also es
 in auch gnuet fur werde ist
 er dar vmb gestorbe ist in
 syn lebe vmb er bloß hat gebe
 so so zymet es sich wol vnd
 ist so ~~ll~~ billich & du & herz alle
 des zu frude behaltest & mit dar
 in gehoert in der die friheit mit
 laffest neme wan alle ym
 der sol alle her in freude leud

in trumbest | sorg | in focht
in alles & er will | in dyne
herke | tribel | als | in syne hup
nach alle syne wille | da sel
noman anders keyn teil
an han | her zu dyenet | dard
do spricht der wif | mit all
behutsamkeit | behut | dyn hup
des herkeno | so er meynt &
so frue sy in thib | ez es von
keyn creature | noch vo keyn
vnrug | in mordenung der
nature | mit bezwungen
werde zu thun | oder zu liden
& vnder den rechte haupten
des herke mag syn | die se fer
heit sacht | in den mensche

in
herke
wend
selche
herbe
inne
wan
Das
do m
erze
warc
me
den
son
bruc
fild

Inz er stöliche lüdigkeit **g**roß
 herre reynigkeit **W**are in
 wendige fride **W**in recht we-
 seliche truw de here **u** m sy
 herberg gerung blibet dar
 inne er syn woung han will
 wan in de fride ist syne seit

Das ander ist nach eyftheit
 do mit du grofetruw de here
 erzeiget **u**nd ist friheit der
 werck **u**nach der größe **u**nd
 menige der gaben **u**nd gna-
 den **d**iese friheit ist **u**nuerdno-
 ssen sich zu übe **u**nd sich zu
 bruchen **u**or an der mensche
~~selb~~ seligkeit **u**n zu des hñ

ere da dich in vilne vrsach und
glimpff habe in von der gnade
ermanet wden so über sie sich
frilich in ungezwungen in wil-
liglichen in ungehundert von dem
hant gewalt des sitens d' natur
oder der mensche die alle sich v
sumet hant zu hundre de frie
mensche der sich dem heren
darff erbeten in wage und
sich alle weg ungehundert lasse
bruche wie dich in wen
in wo in für wie der here
will diese friheit machet
den mensche so endelich lustlich
sich zu vbe in alle göttlichen
handel so willig in bereit
dem neste gege got zu willen

we
sage
und
also
den
milt
mal
milt
her
habe
he
enne
wa
son
we
suche
an

wde **in** sich **myemā** māgen **v** =
 sage **in** auch so **milt** **gutherrig**
und **fligig** gegen des **nefte** **heil**
also **er** **al** **vil** **me** **tabe** **in** **gna**
den **hat** **ontpfange** **wo** **dem**
miltē **herē** **der** **ganz** **frye** **milt**
ist **al** **frye** **vil** **müssen** **frye**
miltē **duch** **wan** **der** **frye** **milt**
her **in** **syn** **vofflup** **wo** **die** **stat**
habe **der** **selbe** **me** **the** **zichen**
he **in** **wart** **in** **walden** **in**
enney **frwe** **in** **sich** **der** **nach**
wart **auch** **muß** **frye** **milt**
syn **an** **der** **oder** **gener** **stat** **mit**
wē **ly** **sich** **kūmerē** **oder** **men**
suchete **an** **in** **der** **sthe** **stett**
an **alle** **stetten** **wo** **si** **ist** **so** **muß**

und
 ade
 ich
 vil
 kem
 tur
 5
 me
 nd
 me
 2

hie sich regen so ist es ir umb ir
liep zu thun so handelt sie ym
wen begirde **Da** du mechtige
hebe **Wen** du herg an gewinnest
W gibstu ym zu schaffe **Wie**
war hat er hie gesprochen der
sich des berümet **&** du sterck
bist **Wan** der dott **Wan** du mit
allex den starcken **h**m über
wunde hast **S**under du hast
auch manig jung blut ge
zemet **W** manig weltlich
herg der vnder worffe **&** es übt
alle syn nature **dem** vnsehbare
here muß nach louffen **W**nd
mag es dar an mit hondren
Weder **is** dott **no**ch **&** leben

Weder
& fuer
kymen
sie sch
Wm
Paulu
hat
In der
obger
tuger
entw
hoff
hoher
hoch
gest
Wnd

67
weder hung noch durst wedt
& fuer noch & swert nach
keynerley & vndt got ist mag
sie scheide von der liebe die do
ist in xpo ihu vnserere here als
paulus & gesproche vn befude
hat also nu wir als hebste
in dem mruign gewerb. desser
obgemeltn dreyen göttlichen
tugent die ich dyn begirde
entworffen. gestat die ander
hoff zucht do mit du in geistlich
hohen wurdikeit handelst den
hoch wurdige here der sich in
geist vn warheit vnser erbüet
vnd er will in dem geist vnd

in der warheit vorauf gehan-
delt wden und & aller mynst
in dem gewerb der göttlichen
tugend besticht diß heisset
recht got gedienet also wnd
got recht von uns geeret in
an gebette als Augustin
spricht mit liebe glaubhoff
nig bette vor recht unferre
herre an diß ist die höchste wif-
heit zu der die vernüfftige
creatur in zit mag kome
die so über triffet aller welt
kunst wifheit ist her nicht
in der vernüfftige crea-
ture recht schuldt zu ge

ugete
soltr
verh
kat k
men
bekan
witt
zu an
der h
het
wif
gnd
vol
ten
ma

eugetes gewerb & sie in zeit
 sol tribē wū in zeit do mit
 vertribe bis sie in ewig
 keit kōmet dan dan wort
 in en glaubē gegeben gemise
 bekantemise & sie w lieb
 wirt sehe von angesicht
 zu angesicht als exist wū
 der hoffnung gang was sich
 het in hohe messen in gange
~~wir~~ erfulle aller wbe
 gnde und der liebe ein gang
 volkume genüge was lieb
 ten on alle gebrust in d
 mangel das ist & holzese
 (ht)

han
 mit
 ren
 t
 und
 wū
 9
 off
 e
 if
 ge
 ne
 lt
 tu
 a
 ge

Kurz wylig genwerb do mit du
my herz hebes kymt dyn zitt
hynbringen solt & dir diß so
mortal dexter treflicher sy
mit dem herē *mm*

Das dritte hoff recht do mit
du dich erlichen gese de ~~du~~
~~du dich~~ ob genantē herē solt
halte ist truwe die du mlei-
sten solt *bede* m gegenwertikeit
in auch hunder *in* *in* synem
ab syn *in* syn' gegenwertikeit
gezympt sich wol & du *in*
alle zucht und ere erbietest
als es synē adel wol gebürt
wan er darff sust des dynes
wer ges zu *aber* zucht und

ere d
me
ginn
lat
obgen
res d
recht
hoffen
du
über
dem
du d
wird
lof
bet
dync

69

ere die will er han mit na
me so er son gegenwertigkeit
günnet und dich by ihm
lat so gebürt dir über die
obgemelte ding adeliches hoffie
res als es in des königes hoff
recht ungeronheit ist und d
hoffiere ist nit anders wa d
du in angesicht dieser grossen
überwirdige here mit allem
dem dyne zu nit werdest und
du der her in dyne auge so groß
wirdig un so ungemessen wort
lof endlof begriffen lof und
bekantlof sy d du mit allem
dyne wissen vermöge un begere

Zu nüt werdest vor ym also
je bekanter der der her ist je
michter in keyner du und &
din werdest in narer bekante
nyse & du mit dauit mögest
sprechen my herh in my lip
ist ich und & my ist zu nüt
worden der her ist & teil myes
herhe ewiglich alich als die
königin saba von austrothauwet
die richte wisheit in h'schaft
salomonis und w' geschwand
von grosse wunder in sanct
nider und die königin hester
vor der maiestat asivery auch
nider sanct und w' geschwand
also auch wan die erlichte

sele

sele mi
Eunp
& sie v
die gro
her scha
myers
könige
in af
sie ver
alle de
also da
niter
keyn
große
erbit
heblo
leben

selc mit wē geübten gemüt in d
 kuntschaft des heren vor sich gat
 & sie ye me und me innen würt
 die grosse **richu** ere vñ gewalt
herschaft vñ königliche maiestat
 unsero heren xpi des grosse
 königes der do me ist dan salomo
 vñ aswero gva von not mus
 sie vertrunge werden und mit
 alle dem yem zu mit werden
 also dan yegrösser der her ist ye
 nüter sie wurt also ie nüter und
 kleyn sie ~~von~~ vor im wurt ie
 grösser ere vñ reuerenz sie im
 exbütet **hie** wurt die sell von lieb
lieblof von begned **begir**lof und
 loben **lob**lof aber mit gnadlof **wa**

also
 ne
 &
 nre
 est
 it
 (es
 e
 wet
 ft
 id
 z
 f
 ch

Der gnadenreich ist ir me ob in
allem. Er ist alle hie syn eygen
rume. syn eyge lop. Er ist hie
in der sele die zu nützt worde
ist. in selb vor die sel gung
und re nüter die sel ne meder
her. doch des hübsthes spieles.
Das dritte ist. eyn hohe frechet
die hohe trun die sie dem here
leget der irwendige menit
halb. malle. wem vñ wipen ds
vbungen. oder guter werck do
mit sie sich wem neste erbüet
oder sich syn anwmet. do ist
eyn eynfeltige luter got mey-
nung. in syner ere. ds ist ir
eyn warer. in weselich gegen

wurff
in ir
suchet
vmb d
alweg
ledig
gott
in an
selb n
sint
den m
alle sy
der do
moch
schen
lop syn
diene
sche

wurff & sie alle die ere Gottes
 in sich selbst und alle menschen
 suchet in begeret zu forderen
 umb die erent es walley in
 abwege zu thun in stat ganz friy
 ledig alles eygene gesuchet an
 gott in an syne gabe an vdiest
 in an gnaden wan sie suchet sich
 selbst mit gunden deding die do
 synt in ihu diese friheit machet
 den mensche also sorgen friy das
 alle syne sorg vff den heren slecht
 der do sorg hat vor in in hat der
 mensche kein ander sorg oder vff
 sehen dan wie er in got möge sorg
 lop syn wie er got getruweliche
 diene möge on sorg in kein vff
 sehe vor oder wie er in belon

im
 gen
 wie
 zde
 t
 der
 o
 ehert
 here
 mit
 2 85
 do
 üt
 st
 ley
 fr
 ten

diese friheit **l**eret den meisthen
diene vff hoff recht **u**mit grose
getruwe **o**n gedinge **o**n frogen
noch dem lon **a**lleyn vff des
heren **w**urdikeit **u**n liebe der
alles dienste **u**n ere wol
wurdig ist ob er noch **n**ymt
keyn lon **v**erhees **d**isse dri
friheit mache **w**ore frye
geist **w**an sie sint erloest **v**o
drey siveren **b**anden **u**nd
harten diensten der creatu-
ren **u**n genalt der unwilligen
schweren nature **u**n von der un-
geruigen eygenhaft **d**es eigen
suchigen geistes **d**er keyn rus

nymt
von d
der ist
genalt
der ge
do er s
warhe
which
ist der
do ist
sprich
do ist
leitet
u n ma
chen
wird
firt

Nimmer gewynnet **W**en die warheit
Von diesen drey banden erlöset
Der ist wlich fry **A**lo vnser her
 gewaltiger keyser gesproche hat
Der gewalt hat frige zu mache
So er sprach **I**st es **D**as uch die
 warheit **N**ur er löst **S**o sint w
 wlich fry **W**o der süß geist **J**hu
 ist **D**er vnser leret alle warheit
Do ist diese friehet **A**lo **p**aulus
 spricht **W**o der heilig geist ist
Do ist auch friheit **D**iese friheit
 leset dem here gange truw
Vn machet endelich getruwe
 chener gottes **V**n mahet sie
 vor dig **U**nd sie dich wden inge
 führt **I**n die an gesicht des königes

then
 trope
 gen
 des
 der
 el
 im
 w
 ve
 wo
 nd
 tu
 lige
 vn
 eige
 vut

zu dem sie als vil mer rechtes
habē sich zu ym zu kerē vñ fröh-
lich ym vnder augen ston als vil
sie me mit dieser egenante fry-
heit getrülichen sich habē vñ ge-
keret des herē ere zu für deren
ym ym vñ in we nese als der
wif spricht hasture gesehen
eyn schnelle ym syne werden
selb & ist eyn frye der sol vor dem
könig ston diese fryheit er schy-
net me mit fröliche antlit al-
weise vor dem könig dergant
vñ oder in welcher frölicherer
zeit eyn willigen bruywen
dener den hat der her hep puf
sant paulus vñ ist he dritt

hoff zu
vñ d
mecht
der all
kunt
mir d
mittel
konst
dich
erbiet
der sic
größt
ben st
hoher
selige
hat
mit

Hoff zucht do mit du dich erlich
 vnd redlich halte solt geze dem
 mechtige grosse heren vnd konig
 der aller eren so wol wert ist. **W**a
 kynt myns die ist die wise als
 wir der her hat gezeugt on alles
 mittels menschliche zu tun der
 konst oder der bucher do mit du
 dich mit alle fliss wissliche solt
 erbieste der heren so wol geton
 der sich dir so gluck selichlich vñ
 grophich erbutet als vor geschri
 ben stat **S**yn schone syn gute syn
 hoher adel **S**yn vser lesene hoch
 selige gestalt **D**er syn gleich mit
 hat **Z**wyng dyn herg sele vñ ge
 mit **N**o vnfahc es **I**n hoher liebe

echtes
 n froh
 vil
 te fry
 f ge
 ren
 der
 en
 ten
 dem
 f al
 mit
 er
 n
 pnt
 vlt

du von dieser ver rümpite
gut nimmer mögest gelassen doch
wz kerkwilige lebe ist & aber
der also hynder den here kompt
wlich in nup vonnot wol syn
er lide noch mit in wz er woll
So hat doch syn wandel kein
bitterkeit noch vertunf dar in
mit in umb syne wille grosse
ding zu liden ist recht gestesse
freud in herken salb von wolte
syn doch ungeren enbere & ist
syn wlich wol wert wz noch
ymer dar vff gefalle mat
wan wurt syn alles in diepem
freidenrichen here ergetet hut
in hut in wz der mensch habe
geb er dar & er diese richen

here v
kumer
chlich e
darff s
von y
der ha
edele v
ich dr
alle be
in sag
nisse
verjel
die di
leser
gerüg
tho do
tho vo

here über kummt de in
 kummet alles gut vñ vn vß spre
 chlich ere Wan disse grossen kñ
 darff sich nyeman schämen vñ
 von yme ein wort entphohet
 der hat syn ewigliche ere disse
 edele über würdige here befilhe
 ich dir my herz heb kunt vñ
 alle begriffe gut gläubige herze
 vñ sag im lob vñ gib im gezüg
 nisse hüt vñ ymer me vñ
 verzehe vor dir vñ alle mēthe
 die disse gezügnis ymer wden
 lesen oder höre lesen tho der
 gerüchiget tho der verrümpete
tho der vdyente tho der gelopt
tho vo alle myrichen herzen

der alleyn vnser leber ist & ver-
liche vns der selbe gebenediet
sonc ho mit dem jese des vatto
in ewigkeit in liebe des heilige
geistes in zitt in ewigkeit amc
Alles gut in dem heren my
recht liebes kynt noch myne
abstheit die will ich dir so balde
mit me bredige werd lof ich
dir zu legien kurzes wortlin
in dem begriffe synt also in ein
kleynerheit alle lere vn geschriff
vn die wortelin ist & begwlich-
tes der seley vn ist genant
die liebe des heren mit noch
schlechte gebott der liebe die alle
mensche gebotte ist sunder noch
wem vor gang also sy mit mis

sig lit
wahp
writ
serben
die lie
verk
ich vo
die li
fiery
nem
vnter
liep ha
alle
vnder
dar v
am k
grad

sig litt **G**und' als sy zu mynet vn
 wahset vn über sich getriben
 wort vn in ren solde der ~~fil~~
 serbenden liebe vff dem grad sind
 die liephaberin do sie sprach
Ver künden myne lieb wan
 ich von liep kranck byn. **E**da
 die lieb so verr kome so mus
 sie vj grad vff sage vnd zu
 nemen. **D**er erst ist ein vnghliche
 vnghlichte liebe mit der liebema
 liep hat des herre vnghlicheit über
 alle creature wan des herre glich
 vndet man mit in keyne creature
 dar vn ist er me liep zu han
 dan keyn creature. **D**er ander
 grad ist ein vnvernyste vube

ver
 diet
 s vato
 herlige
 Ame
 my
 yne
 balde
 ch
 lin
 yn
 rist
 lich
 t
 ch
 alle
 noch
 mis

110
flechte liebe mit der liebe ver-
smecht man die welt vñ alles
d̄ an der liebe des heren genue
mag so sig wie gut schyned
es wol den worte d̄ man den
heren deper lütter müg lieb ha
der mit will d̄ mā etwaz mit
im hep hab d̄ mā vñ synet
wille mit hep hat d̄ herore
lieb ver^{mi}sthen vñ beflecke mög
Der dritt grad ist ey lüstliche
lieb mit der liebe man alle
in gott lust vñ freid hat der
do in liebet ie lengre bapfe
gen der liebe lust vñ fröde
alls creature lust ex in lust
wurt also der selb gesprochen

hat
die
versta
aber d
Sund
me
wifh
w
die
der
scher
mag
die
vff
gestal
anfe
in de

hat **w**o drynket **w**on de wasser
 die ich gib den durstet mit me
verstand noch kein andre liebe
aber des here liebe würt er satt
Sunder **i**e me er in liep hat **i**e
 me er yn liebet **a**ls die ewige
 wifheit auch gesprochen hat
wo mich nüßet **v**erstand dūch
 die liebe den hungert noch
Der werde grad ist **i**eyn un-
 scherdbare liep mit der liebe
 magt man nit ab lösen **w**an
 die ware liebe höret nyemex
vf es valle dar vff **w** dar vff
 gefalln mag **l**yden **k**ummer
van fechtūge **w**ider wertheit
in des gliche mag die liebenit

ver-
 alles
 ihre
 ned
 den
 b ha
 mit
 nett
 vore
 mög
 liche
 ley
 er
 vfe
 le
 st
 he

verlöste Als die liephaberin
spricht vil wasser der liden
möchte mit verlöste die liebe
und auch sant paulus spricht
wer ist der wipstheiden mag
von der liebe cristi weder so
weder doth noch lebe weder
das swert noch der hunger
nach keynleyen ding
Die funffte grad ist ein
verlegene liebe die auch
mit müde wird wint wie
lang sy mer harret So
dringet sie mer me vörbas
wan hoffnung ~~dringet~~ dreit sie
hyn mit der sie dich erfrant
word ~~dringet~~ ^{er}lieb etwan recht
er

Zu he
ney
hebe
my
von
der
den
my
day
vil
in
begn
lett
leid
my
en
my
day

zu hebe wirt **D**er selbste grat
 ist **h**eyn vnbezügliche vnersetige
 hebe **m**it der liebe man des ge
 mynte herre wimer gnüg ge
 woyntt **a**yan begeret **r**emer
 dar **s**yn me **w**id me zu befin
 den **w**u zu han **w**u sich allem
mym zu erlüstige **w**u die will
 dan nach **g**elegenheit der zitt
vil mittel **w**id vnglicheit dar
in vallet **d** sie an dieser **w**
 begrude gehyndert wirt **S**o val
 lett sie enneswe **m**eyn in wites
 leidet **v**u komer **d** sie kum wagt
 w~~z~~ sie thu sol **d** hesser dan
 eyn vndulig hep **v**nder sie vo
 myne kract wirt **w**u **s**pricht
 dan **m**it der hephaber **m**ms

in
 n
 liebe
 icht
 mag
 so
 eder
 ter
 n
 e
 in
 bas
 sie
 awt
 icht

stüße mich mit blüme und
umlege mich mit äpfel wa
ich von rechter liebe krank by
dieser kranker liebe die do ist
eyn volkome liebe synt scho
wortzeichen ez erst ist bestig
gung des fleisches wan die
kraft der liebe verzeret blut
vn fleisch vn die den herere
recht liephabe erümpfte v fleisch
und alle v begird vn v tuget
Also sant paulus spricht das
vnder ist entpfremdung der
synne wan der liebe art ist v
sie liep hat do lit v gemrecht
do sie hyn slecht sich vn me
do dan do sie lebt und zucht
alle synne do hyn do sie liebet

Also e
ist d
des g
hyn
vnter
synt
vn v
syn a
habe
vast
ez d
vn d
büet
vill
Also a
wan
pro

Als eyn wifer sprach wo do
 ist & ang liep do ist auch & ang
 des gliche alle syme sage do
 hyn do & ist & man liep hat.
 In tege andren dinge die & mit
 synt ist man als vil syn lofer
 in unmerklicher als vil die
 syn anderwo synt & sie liep
 habe diese meiste synt mit
 vast nuz zu iserliche dinge
 & dritte zeiche ist liden grosse
 in des herre wille waz ynge
 büet zu liden in syned lieben
 wille ist ynvalles zu weynig
 als alle merthler hant getan
 wan die liephaberm hat ge
 sproche stare als der doff

und
 wa
 & by
 ist
 ho
 lig
 re
 e
 rich
 get
 ab
 r
 y
 2
 bet

ist die liebe. Das vierd zeiche
ist gern von dem lieb gedencke
und bedachte, also ob es syn ge
genwürtikeit mit mög han
so vil es gern hett. So ergetet
es doch syn herz mit ym, so es
in gute von ym gedencet, als
der gespons gesproche hat zu
syn gemahelyn, leg mich vff
din herz, also eyn wortzeiche
diz ist gedencet an mich, be
dracht von mir, vergiff mir
mit, vñ über gib mich mit
von keyn creature wegen.
Das funffte zeiche ist gern
vñ dich bestirlich von ym re
den, vñ von ym gern hören.

veder
vñ d
rüffe
Om
vñ d
vñ d
nere
hat
hep
sage
der
begn
man
der
din
my
aller

vreden **S**yne name liep ha
In den name gottes dich an
 ruffen **I**n neuen **I**n spreche
O myn gott und my here
Und alles gut **I**n **I**n erfrawt
Widen so dich man zu hoit
 nenen **A**ls der her selb gesproch
 hat **W**o vff gott ist **D**ist wer got
 liep hat **D**er hat gern **V**o got
 sage **D**as selbste wort zeiche
Der serbende liebe ist **I**n stette
 begrude **I**n liep zu han **A**n de
 man gedendet **A**ls **J**eremias
Der **W**hett spricht **A**yn sel hat
 din betert **I**n der nacht **A**ber
 my gott **W**o din bejirig **V**o
 aller myner inwendigkeit

dise mynriche begrude über
trifft alles gebetes. Sie ver
wundet dem heren ~~in~~ syn herz
d er sich der begirige sele mit
mag versage. Wan sie ist d
geuerig auf der sele von der
gesponz gesproche du mynge
mahel in swest du hast mir
swundet myn herz in ein
dyner auge und in ein hoh
vff dyne halo. Alle bonauen
tura vflagt zwey auge hat
die sel. ~~Das~~ ist die vstentnise
die do bekennet ~~got und lout~~
~~den~~ den heren. ~~aber~~ vil
bekennet got in lout. ~~in~~
weynig genyessen. ~~har~~ vmb

Dif auge

Dif auge
mal
d and
begirde
heren bo
begirig
begirde
sele d
in ma
Ich han
aller
den h
do ist
den h
die sel
herz se
refuct

Disse augen wunden mit **do** sagt
 wol **we**ne man liep sol han
er ander augen ist die mynerich
 begirde die alle von liebe des
 heren begirig ist **vn**r wucht
 begiriges ist dan der her **d**isse
 begirde zucht den heren in die
 sele **er** sich w mit **vs**age kan
 in mag **al**so er gesprochen hat
ich han liep die mich liep hant
aller meist **ob** er ersche uff
 dem halo ein hörlich lyge **das**
 do ist ein stetes gedancke an
 den heren **mit** dem gedancke
 die sele spreche von heren **ay**
 her seit mir zu du dich hat
 gesucht **my** antlit **ay** an gesicht

hat dich gesucht diese obgenante
mynerische begrunde über dieffet
alle übug und ege wifen in
antwort eigenliche die liebe
gottes der heilig geist der da
den mensche ergetet alles
d̄ des er vmb gottes wille
gelasse hat hie mit befle ich
dich dem selben here den wegst
auch alle zit für mich bitte
lob der ymer also mit yme
werde gelyngen Amen

Von worer vereynigung
der seley mit got **W**
der begrud dem syncklin der
sele gerumet wort durch
den wegst der vereynigung
und d̄ gemit geübet wirt

mit
erlucht
d̄ ist de
hoch le
durch
sich ge
v̄n bil
zu den
form
stent
lichte
mit g
gut d̄
v̄n v
mag
lant
v̄n a
best